



Kurzdokumentation zur IV. Netzwerkkonferenz vom 6. November 2013 im CongressForum Frankenthal

Thema:

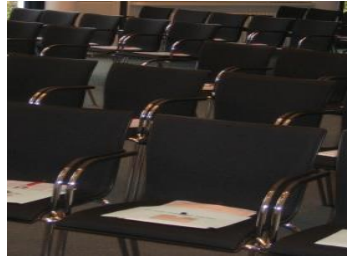
"Gute Zeiten –schlechte Zeiten!?"-
für Kinder psychisch kranker Eltern

Beginn:

13:30 Uhr - Ende: 17.00 Uhr

Begrüßung:

Herr Andreas Schwarz (Beigeordneter)



Referentin:

PD Dr. Corinna Reck

Leitende Psychologin Mutter- Kind-Projekt der Abteilung
für Allgemeine Psychiatrie und Psychosoziale Medizin
der Uniklinik Heidelberg

Gesamtmoderation:

Dr. Sandra Menk

Leiterin Servicestelle Kinderschutz Mainz

Gesamtorganisation:

Petra Gouasé

Netzwerkkordinatorin –Kinderschutz- Frankenthal

Zertifizierung durch die Bezirksärztekammer Pfalz mit fünf Punkten

Die Netzwerkkonferenz hat sich im Jahr 2013 den „betroffene jungen Angehörigen“ psychisch kranker Eltern gewidmet. Dazu begrüßte der Beigeordnete, Herr Andreas Schwarz die große Teilnehmerzahl verschiedenster Berufsgruppen und Institutionen.

„Bei diesem heutigen Thema, handelt es sich keineswegs um eine soziale Randerscheinung“, so Herr Schwarz. Es gäbe eine sehr große Zahl von Kindern und Jugendlichen, die unter der Erfahrung der psychischen Erkrankung ihrer Eltern aufwachsen und deren Lebenssituation und Entwicklungsperspektiven davon geprägt werden.



Beigeordneter Herr Andreas Schwarz



Teilnehmer/Akteure des Netzwerkes –Kinderschutz- Frankenthal



Moderation Frau Dr. Sandra Menk



Mit einem kurzen Filmbeitrag zu: „Annikas andere Welt“ zu ihren Gedanken und Gefühlen, wurden die Teilnehmer durch Frau Petra Gouasé, Netzwerkkordinatorin Kinderschutz & Frühe Hilfen in Frankenthal, sensibel zur Thematik hingeführt...

Das interessante Fachreferat von **Frau PD Dr. Corinna Reck, Psychologische Leiterin der Mutter-Kind-Station der Uniklinik Heidelberg**, beleuchtete im Anschluss anhand einer Studie und ihren Erfahrungen die Realität von betroffenen Müttern.



Die Zuhörer wurden durch eine Podiumsdiskussion über die Möglichkeit verschiedener Angebote im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie des St. Annastifts Krankenhaus-/St. Marien Krankenhaus Ludwigshafen, Psychiatrische Institutsambulanz der Stadtklinik Frankenthal sowie zu Unterstützungsangeboten durch FRÜHEN HILFEN für Familien in Frankenthal informiert und zur "weiteren Vernetzung" angeregt.



(von li.nach re.)

Frau Elke Boida, St.-Marien-/Str. Annastifts Krankenhaus Ludwigshafen/ Dr. Bruno Thebaldi (PIA) Stadtklinik Frankenthal//Frau Petra Gouasé, Koordinatorin Frühe Hilfen/Frau Andrea Jung, Kinderkrankenpflegerin (Frühe Hilfen)





Mit dankenenden Schlussworte an die Teilnehmer der Konferenz, vor allem an die Akteure des Netzwerkes Kinderschutz in Frankenthal, beschloss der **Bereichsleiter des Jugendamtes, Herr Torsten Bach**, den offiziellen Teil und leitete in die Kaffeestunde zu: „Zeit für Gespräche und Kontakte“ über.

Bei Fragen und Anregungen:



Kontakt: Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz)
Bereich Familie, Jugend und Soziales
Petra Gouasé
Netzwerkkoordination Kinderschutz
Kordinierungsstelle Frühe Hilfen
Telefon: 06233/89-412
Fax: 06233/89-509
E-Mail: petra.gouase@frankenthal.de